

# Innovationen für Nachhaltigkeit

Tagung in der Evangelischen Akademie Loccum,  
20.-22. Januar 2014

Prof. Dr. Kilian Bizer, Göttingen  
Prof. Dr. Martin Führ, Darmstadt  
Dr. Joachim Lange, Loccum



**sofia**



# Ausgangspunkt

- Nachhaltigkeit ist verpflichtender Prüfstein der Folgenabschätzung (Bundesregierung 2012, S. 2)
- „Richtig verstanden ist Nachhaltigkeit ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil.“ (S. 4)
- Nachhaltigkeit als „Motor“ für gesellschaftlichen und politischen Fortschritt (S. 6)

# Drei Leitfragen

- Was sind Innovationen?
- Was ist nachhaltige Entwicklung (Nachhaltigkeit)?
- Was bedeutet Steuerung?

# Was sind Innovationen?

- Schumpeters Idee des zerstörerischen Unternehmers: Pionierunternehmer versus Wirt
- Von Produkt- und Prozessinnovationen über Dienstleistungsinnovationen bis zur sozialen Innovation
- Empirisch: Oslo-Manual – „Fragen wir doch einfach die Unternehmer, ob sie sich innovativ finden“

# Was sind Innovationen?

- Innovationen für Nachhaltigkeit: Dynamik des Wirtschaftslebens nutzen für das normative Ziel
- Unklarheit über die Nachhaltigkeitsbeiträge von Innovationen (Innovationscontrolling)
- Wahrnehmung von Chancen und Risiken
  - Bewertungsprobleme für Unternehmer
  - aber auch für die Gesellschaft

# Was ist nachhaltige Entwicklung?

- Vom 3-Säulen-Modell zum Management-Konzept, incl. Governance und Institutionenbildung
- 12 Jahre Nachhaltigkeitsstrategie mit Indikatoren
- Ziel ist kohlenstoffarme (CO<sub>2</sub>-Reduzierung), ressourceneffiziente Wirtschaftsweise, bei gleichzeitigen sozialen und ökonomischen Entwicklungsmöglichkeiten
- Trade-offs ungelöst: „vernünftige Nachhaltigkeit“
- Keine „Endpunkte“, keine Sicherheit in der Bewertung, sondern eine „Entwicklung“

# Was ist Steuerung?

- Die alte „hierarchische Steuerungs-idee“
- Die moderne Idee der „responsive Regulierung“
  - Die aktuelle Nudging-Diskussion
  - Anreiz- und Hemmnis-Analyse (AHA)
  - Marktkräfte mobilisieren / Hemmnisse abbauen
  - Verwaltungsrecht: Zusammenwirken der Akteure organisieren und stimulieren
  - Rahmenbedingungen gestalten statt Steuerungsaufträge erteilen
- Ordnungspolitik und Liberalismus: wie paternalistisch darf der Staat sein?
- Nachhaltigkeit: Wie untätig darf der Staat bleiben?

# Was ist Steuerung?

- Marktdynamik ungleich größer als Steuerungs-  
dynamik: Regulierung als „Hase-und-Igel-Spiel“
- Steuerung: Marktdynamik „mitdenken“
  - Rolle von (Letzt-) Verbrauchern
  - Rolle von Intermediären: Verbänden, Kammern etc.
  - Rolle von Wachstumsmärkten in anderen Ländern;  
oftmals: „driven by law“
  - Rolle von Wissenschaft in der Innovation



# Zentrale Fragestellungen für die Tagung

- Wie sehen geeignete Rahmenbedingungen für nachhaltige Innovationen aus?
- Welche Anreize und Hemmnisse bestehen, Innovationen auf den Markt zu bringen?
- Wie müssen Unternehmen sich und ihre Innovationen positionieren?
  - Risikokommunikation
  - Proaktives Risikomanagement

# Montag, 20.1.14

14.30

*Prof. Dr. Martin Führ, Hochschule Darmstadt*

Wissensgenerierung und Umgang mit Unsicherheit bei Nano-Materialien

*Kaffeepause*

16.00

*Julia Hertin, stv. Generalsekretärin SRU*

Governance von nano-Materialien in Gesellschaft und Unternehmen

*Prof. Dr. Frank Beckenbach, Universität Kassel*

Nebeneffekte von Innovationsprozessen als systemisches Governance-Erfordernis

*Abendessen*

19.30

*Wolf-Michael Catenhusen, Staatssek. a.D., stv. Vorsitzender NKR*

Innovationen zwischen unternehmerischer Freiheit und Nachhaltigkeit

# Dienstagvormittag, 21.1.14

9.30

*Julian Schenten, Hochschule Darmstadt*

*Innovationen für Nachhaltigkeit: Eine methodische Annäherung*

*Prof. Dr. Kilian Bizer, Universität Göttingen*

Informationszitronen in der Risikokommunikation von REACH

*Prof. Dr. Klaus Möller, Universität St. Gallen*

Innovationscontrolling als Instrument für Nachhaltigkeit

*Mittagessen/Klosterführung/Kaffeepause*

# Dienstagnachmittag, 21.1.14

*16.00 Arbeitsgruppen mit Impulsvorträgen*

**AG 1 Nano-Materialien:** Dr. Stephan Blöß, Kronos Leverkusen; Dr. Rolf Packroff, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

**AG 2 Züchterprivileg:** Prof. Dr. Peter Feindt, Universität Wageningen; Prof. Dr. Peter-Tobias Stoll, Universität Göttingen

**AG 3 Kooperationen unter REACH/Qualität von SDS:** Michaela Müller, Kronos Leverkusen; Annette Krüger, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW; Dr. Norbert Müller, Schenker AG; Nicoletta Godas, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

**AG 4 Nachhaltiges Innovationscontrolling:** Prof. Dr. Jochen Pampel, KPMG; Prof. Dr. Klaus Möller, Uni St. Gallen

*Abendessen*

*19.30*

*Klaus Berend, DG Enterprise, EU-Kommission*

Strategie der EU für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum im Bereich der Chemikalienpolitik

# Mittwoch, 22.1.14

9.30

*Dr. Volkmar Dietz, BMBF*

Von der Forschung zur Nachhaltigkeitsinnovation?

10.00

*Prof. Dr. Peter Tobias Stoll*

Zwischenresümee der Tagung

10.30 Podiumsdiskussion mit

Dr. Volkmar Dietz, BMBF

Klaus Berend, DG Enterprise EU-Kommission

Prof. Dr. Martin Führ, Hochschule Darmstadt

*Mittagsessen und Ende der Tagung*

# Wir wünschen Ihnen eine spannende Tagung!